



SOLARIS Bus & Coach S.A.

ul. Obornicka 46, Bolechowo-Osiedle, 62-005 Owińska, Polen

Tel. +48 61 667 23 33, Fax +48 61 667 23 10

solarisbus@solarisbus.com, www.solarisbus.com

PRESSEMITTEILUNG

Wasserstoffbusse von Solaris in den Niederlanden!

Bolechowo, 14.04.2020

Die Vertreter von Solaris Bus & Coach S.A. und des Betreibers Connexion, der die Provinz Zuid-Holland bedient, haben den Vertrag über die Lieferung von 20 Solaris Urbino 12 hydrogen unterzeichnet.

Zuid-Holland (dt.: Südholland) ist die bevölkerungsreichste Provinz in den Niederlanden, die im Westen des Landes an der Nordseeküste liegt. Zwanzig Wasserstoffbusse von Solaris werden dorthin bis Ende 2021 geliefert. Zusammen mit dem Verkauf von Bussen wurde auch ein Service-Vertrag über den Zeitraum von 12 Jahren unterschrieben.

„Unsere Straßen werden immer voller. Die Gesundheit unserer Passagiere und Einwohner ist für uns besonders wichtig, daher stellt die Inbetriebnahme von Bussen, die für saubere Luft sorgen, ein großer Schritt nach vorne dar“, sagt Floor Vermeulen, Regionalminister für Verkehr und Transport in Zuid-Holland.

„Immer mehr Betreiber und Entscheidungsträger in Städten entscheiden sich für moderne und emissionsfreie Lösungen für ihre Umgebung. Die Vorteile des Wasserstoffs als Energieträger sind unbestritten. Wir sind geehrt, dass wir in Zusammenarbeit mit Connexion an diesen zukunftsweisenden Entscheidungen Anteil haben dürfen“, sagte Petros Spinaris, der Stellvertretende-CEO von Solaris Bus & Coach S.A.

Die Busse werden von der Firma Connexion betrieben, die Teil der Transdev Netherlands-Gruppe ist, eines der größten Betreiber und des führenden Unternehmens im Bereich des emissionsfreien öffentlichen Verkehrs in den Niederlanden. Der Betreiber Connexion wird die Wasserstoffbusse ab Ende nächsten Jahres in den Provinzen Hoekse Waard und Goeree-Overflakkee einsetzen.

Die technologisch fortgeschrittenen Wasserstoffbusse Solaris Urbino 12 hydrogen besitzen ein Brennstoffzellen-Modul mit einer Leistung von 70 kW. In Bezug auf die Wasserstoffspeicherung wurden im Urbino 12 hydrogen die modernsten Lösungen angewandt. Der Wasserstoff wird gasförmig in fünf Behältern der neuen Generation gespeichert, die auf dem Dach des Fahrzeugs platziert sind. Der Satz von Flaschen des Typs 4 aus Verbundstoff, die längsseits über der ersten Achse angeordnet wurden, besitzt ein Volumen von 1560 l.

Die den Bus antreibende Energie entsteht in der Brennstoffzelle, in die der Wasserstoff aus den auf dem Dach platzierten Flaschen geliefert wird. Der Wasserstoff wird in elektrische Energie umgewandelt, die wiederum direkt in die Antriebseinheit des Busses eingespeist wird, d. h. in die Achse mit Elektromotoren. Der Bus ist darüber hinaus mit einer Solaris High Power-Batterie ausgerüstet, die als eine zusätzliche Energiespeicher dient. Die einzigen Nebenprodukte, die während des Betriebs von Solaris Urbino 12

hydrogen entstehen, sind Wärme und Wasserdampf. Die Fahrzeuge emittieren somit absolut keine Schadstoffe.

Gemäß der Spezifikation wurden in den Wasserstoffbussen 37 Sitzplätze vorgesehen. Der Austausch von Passagieren erfolgt über Türen in einer Anordnung 1-2-0. Die neuen Busse werden ihren Fahrgästen noch viel mehr Komfort bieten, u. a.: Low Entry, USB-Ladebuchsen, lesbare Informationsdisplays und einen Platz für Rollstühle. Für noch bessere Sicht für den Fahrer sorgt ein spezielles Kamera-System, statt Seitenspiegel, das das Bild auf die Bildschirme im Businneren überträgt.

Die Betankung von Wasserstoffbussen wird in der Ortschaft Heinenoord möglich, nicht weit vom Betriebshof. Da der Wasserstoff ein immer mehr beliebter Energieträger wird, werden auch private Pkw die Infrastruktur nutzen können. Die Initiative hat zum Ziel das Potenzial des umweltfreundlichen Wasserstoffs voll auszuschöpfen. Die Betankung mit Wasserstoff dauert kurz, ist bequem und unterscheidet sich kaum von der konventionellen Betankung.

Die ersten Solaris-Busse trafen in den Niederlanden 2017 ein, als Connexxion 40 gelenkige Solaris Urbino 18 angeschafft und übernommen hat. Ein Jahr später hat der Betreiber zwei weitere Aufträge über 4 Solaris Urbino 18 und 2 gelenkige CNG-Busse erteilt.

Die Wasserstoffbusse von Solaris gewinnen immer mehr neue Kunden. Der italienische Betreiber SASA Bolzano erteilte Solaris letztes Jahr einen Auftrag über 12 Fahrzeuge dieses Typs und erst vor ein paar Wochen bestellten die WSW Mobil GmbH aus Wuppertal und die RVK aus Köln insgesamt 25 wasserstoffbetriebene Solaris-Busse.

Die Projekte JIVE und JIVE2 wurden durch „Fuel Cells and Hydrogen 2 Joint Undertaking“ (Gemeinsames Unternehmen Brennstoffzellen und Wasserstoff 2) im Rahmen der Förderverträge Nr. 735582 und 779563 gefördert. Die Unternehmung bekam Unterstützung aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm der EU „Horizont 2020“ wie auch wird von Hydrogen Europe und Hydrogen Europe Research unterstützt.

Über Solaris Bus & Coach S.A.

Solaris Bus & Coach S.A. ist einer der führenden Hersteller von Bussen und O-Bussen in Europa. Mit fast 25-jähriger Erfahrung und mehr als 19.000 hergestellten Fahrzeugen leistet Solaris jeden Tag seinen Beitrag zur Qualität des städtischen öffentlichen Personennahverkehrs in Hunderten von Städten europaweit. An die Zukunft denkend, setzt das Unternehmen neue Maßstäbe und entwickelt ständig seine Produkte weiter, insbesondere auf dem Gebiet der Elektromobilität. Solaris-Elektrobusse, Obusse und Wasserstoffbusse sind die neuesten innovativen Lösungen für emissionsfreien ÖPNV. Für seine Tätigkeit und neuartige Produkte wurde das Unternehmen bereits mehrfach. U.a. wurde es mit dem prestigeträchtigen Preis „Bus of The Year 2017“ für seinen umweltfreundlichen Bus Urbino 12 electric prämiert. Im September 2018 wurde Solaris Bus & Coach S.A. Teil der spanischen CAF-Gruppe.

Ihr Ansprechpartner für Medienanfragen:

Mateusz Figaszewski

Bevollmächtigter des Vorstands

für E-Mobilität und Public Relations

mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Mobile: +48 601 652 179